



Im Jahr 1908 wurde die Stadtparktreppe gebaut und freigegeben. 116 Jahre später zeigt sich das Bauwerk demnächst wieder in prächtigem Zustand. Repro: Hartmut Schwarz

Am 8. Dezember wird gefeiert

Die Sanierungsarbeiten an der Stadtparktreppe stehen kurz vor ihrem Ende – Verein sucht noch Spender für Stufen

VON BIRGIT KUMMER

Erfurt An der Stadtparktreppe erinnert nichts mehr an den maroden Zustand, den die Anlage noch vor zehn Monaten bot. Stützmauern und Stufen sind saniert, der Unterbau ist fest, die Treppe sieht prächtig aus. Doch noch ist sie abgesperrt. Einige Baumaßnahmen sind noch erforderlich, sagt Winfried Wehrstedt und verweist auf die Brunnenanlage, die Grünanlagen in der beidseitigen Böschung und

die Installation der historischen Lampen. Er ist froh, dass die Treppe noch in diesem Jahr fertig wird. Am 8. Dezember ist die Einweihungsfeier, ab 9. Dezember steht sie voll zur Verfügung. Für Wehrstedt und den von ihm geleiteten Verein „Spielplatz der Generationen“ ist die Sanierung der Treppe eine Erfolgsgeschichte. Der Verein setzte sich schon vor Jahren für die Sanierung der Stadtparktreppe ein, machte öffentlich Druck, startete Spendenaktionen. 1908

Euro war der symbolische Preis pro Stufe in Anlehnung an das Baujahr der Brücke. Es haben sich Firmen beteiligt, aber auch zahlreiche Erfürter mit Kleinspenden, sagt er und erzählt von alten Damen, die 100 Euro überwiesen. Oder von einem Vater mit zwei kleinen Kindern, der beim Entenrennen Bratwürste kaufen wollte und kein Geld dabei hatte. Er versprach, das Geld an den Verein zu überweisen und bekam die Würste umsonst. Spenderna-

men sind an der Brücke zu sehen. Eine Million Euro kostet die Sanierung. Knapp 900.000 Euro stellte die Stadt bereit, 100.000 Euro wollte der Verein aufbringen. „Es wäre schön, wenn sich weitere Interessenten für Stufen finden“, hofft Wehrstedt. Die Spendernamen finden sich entweder an den Stufen oder auf einer Tafel am Geländer. Größter Stufen-Spender war bisher Jenoptik, sie haben sechs Stufen finanziert, erzählt er. Winfried

Wehrstedt lobt das Zusammenwirken mit den Baufirmen und dem Gartenamt. Sein Verein hat weitere Projekte in Arbeit. So soll nach Fertigstellung der Brücke Pappelstiege am Fuchsgrund ein neuer Spielplatz entstehen. 2015 will der Verein gemeinsam mit der Sparkasse Mittelhüringen und der Landesentwicklungsgesellschaft die Pergola im Stadtpark in Ordnung bringen. Die einst entfernten Teile sollen ersetzt werden – wieder mit Spenden.